



Anfrage

ÖPNV-Anbindung Halberstadts und des Landkreises Harz an das Verbandsgebiet

Datum: 10.04.2019

Beratungsfolge	Sitzung	öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalverkehr	24.04.19	öffentlich

ÖPNV-Anbindung Halberstadts und des Landkreises Harz an das Verbandsgebiet

Während in einzelnen Relationen wie z.B. Goslar - Halberstadt oder Braunschweig/Wolfsburg - Magdeburg in den vergangenen dreißig Jahren die durch den eisernen Vorhang verursachten Lücken im Netz des ÖPNVs wieder geschlossen wurden, sind andere Verbindungen nach wie vor nur mit deutlichen Umwegen, langen Fahrtzeiten oder unattraktiver Taktung möglich. Eine dieser Verbindungen ist die zwischen Halberstadt, Kreisstadt und SPNV-Drehkreuz des Landkreises Harz und dem mittleren und nördlichen Gebiet des Regionalverbandes (Fahrtzeit im ÖPNV zwischen den Stadtzentren Halberstadt und Braunschweig über zwei Stunden, mit dem MIV etwa eine). Initiativen für eine direkte SPNV-Verbindung zwischen Halberstadt und Wolfenbüttel sowie Braunschweig ohne Umstieg in Vienenburg existierten in den Neunzigern zwar, waren allerdings nicht erfolgreich. Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- Welche Pendlerbeziehungen existieren zwischen Halberstadt sowie dem Landkreis Harz und den einzelnen Gebietskörperschaften des Regionalverbandes (bitte soweit möglich getrennt nach Halberstadt und LK Harz sowie nach jeder einzelnen Gebietskörperschaft auflisten)?
- Welche sonstigen Verkehrsbeziehungen existieren zwischen Halberstadt sowie dem Landkreis Harz und den einzelnen Gebietskörperschaften des Regionalverbandes (bitte soweit möglich getrennt nach Halberstadt und LK Harz sowie nach jeder einzelnen Gebietskörperschaft auflisten)?

- Gibt es aktuell konkrete Planungen zur Verbesserung der ÖPNV-Verbindung zwischen Halberstadt und dem Landkreis Harz sowie dem Verbandsgebiet, insbesondere Wolfenbüttel und Braunschweig? Wenn ja, welche und inwiefern besteht seitens des Landes Sachsen-Anhalt und des Landkreises Harz Interesse an diesen Verbesserungen?
- Wie beurteilt die Verbandsverwaltung die Umsetzbarkeit folgender in der Vergangenheit oder aktuell diskutierter Varianten einer verbesserten ÖPNV-Verbindung zwischen Halberstadt und dem Verbandsgebiet, insbesondere Wolfenbüttel und Braunschweig, hinsichtlich voraussichtlichen finanziellen Aufwands, verkehrlicher Wirkung (auch im Hinblick auf Orte entlang der Linienführung sowie mittelbar per Umstieg verbesserter Wegebeziehungen) sowie planerischer Umsetzbarkeit.:
 - (1) Optimierung der SPNV-Umsteigebeziehung in Vienenburg durch Veränderung von Fahrplanlagen und/oder Infrastrukturmaßnahmen an den Bahnstrecken Braunschweig - Vienenburg - Goslar/Bad Harzburg sowie Vienenburg - Wernigerode - Halberstadt);
 - (2) Bau einer Verbindungskurve zwischen den Bahnstrecken Braunschweig - Vienenburg - Goslar/Bad Harzburg sowie Vienenburg - Wernigerode - Halberstadt zur Herstellung einer direkten Fahrmöglichkeit Halberstadt - Wolfenbüttel - Braunschweig und Einrichtung einer Direktverbindung Halberstadt - Braunschweig;
 - (3) Reaktivierung der direkten Streckenführung Heudeber-Danstedt - Abbenrode (mit und ohne Bau einer Verbindungskurve bei Vienenburg und ggf. Einrichtung einer Direktverbindung Halberstadt - Braunschweig);
 - (4) Reaktivierung der Streckenführung Heudeber-Danstedt - Wasserleben - Osterwieck - Hornburg - Börßum und Einrichtung einer Direktverbindung Halberstadt - Braunschweig;
 - (5) Reaktivierung der Streckenführung (Halberstadt -) Nienhagen - Jerxheim - Wolfenbüttel und Einrichtung einer Direktverbindung Halberstadt - Braunschweig;
 - (6) Einführung einer Schnellbuslinie Halberstadt - Wolfenbüttel über die B 79 mit optimiertem Anschluss an den SPNV Richtung Braunschweig.
- Sofern möglich, bitten wir ebenfalls um eine Darstellung der Sicht des Landes Sachsen-Anhalt und des Landkreises Harz.

Wir bitten neben einer Behandlung in mündlicher Form im Ausschuss für Regionalverkehr zusätzlich um eine schriftliche Beantwortung der einzelnen Fragen.

Gez. Dr. Frank Schröter